

Pressemitteilung

Bremen, den 18. Juni 2014

Einschränkung der Befahrbarkeit der Findorffstraße

Ab Montag, den 23. Juni 2014, ist die Findorffstraße für den Schwerlastverkehr nur noch eingeschränkt befahrbar:

1. Zwischen Buddestraße und Admiralstraße darf der Schwerlastverkehr bis maximal 12 Tonnen fahren.
2. Zwischen Admiralstraße und Plantage in Richtung Findorfftunnel darf der Schwerlastverkehr nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
3. Von der Theodor-Heuss-Allee bis Hollerallee ist die Findorffstraße uneingeschränkt befahrbar.

Alle Gewichtsbeschränkungen werden großräumig ausgeschildert. Die Gewichtsbeschränkung zwischen Admiralstraße und Plantage führt zu einer Umleitung der Buslinie 25. Weitere Informationen hierzu erteilt die BSAG. Das Erreichen des Messegeländes, der Bürgerweide und des Schlachthofs ist für den Schwerlastverkehr gesichert und mit den Verantwortlichen abgestimmt.

Grund für die eingeschränkte Befahrbarkeit ist die Beschädigung des 2,50 Meter breiten Hauptkanals in der Findorffstraße.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de